- Bürgerbeteiligung bei allen Konzepten und Planungen von Beginn an.
- Maximale Transparenz bei allen Einrichtungen und Belangen mit kommunaler Beteiligung.
- Die wirklich lebenswerte Stadt für alle Einwohner.
- Sozial ist Verpflichtung, auch beim Wohnungsbau.
- ÖPNV ausbauen und sicheren Rad- und Fußgängerverkehr ermöglichen.
- Umweltschutz nur mit Sinn und Verstand, vorausschauend und sozial gerecht.

Handeln statt bla, bla, bla...

V.i.S.d.P.:
Piratenpartei Deutschland, KV Weimar & Weimarer Land, Vorsitzender Thomas Brückner, A.-Lincoln-Straße 43, 99425 Weimar
Bildrechte: Michael Pape
Text: T. Brückner, H.-J. Röhrich, O. Kröning
Layout: L. Wagner

Am 26. Mai finden Kommunal- und Europawahlen statt.

**Beide ohne 5 Prozent-Hürde.
Keine Stimme ist verschenkt!**

Wer in Weimar oder Brüssel auf welchen Sockel kommt, das sollten Sie entscheiden!

Wir empfehlen für Weimar: Liste 7

Thomas Brückner — Leopold Wagner

Hans-Jörg Röhrich — Oliver Kröning

#Piraten weiter im Stadtrat!

Alles andere ist nur schlechte Kopie

www.piraten-weimar.de

Weimars (an)ständige

Alternative:

PIRATEN

**in einer neuen Folge
sachlich - kritisch - optimistisch**

WEIMAR

Was bisher geschah:

Mit über 90 eingereichten Anfragen und Anträgen haben die Piraten pro Stadtratsmitglied die meisten „Drucksachen“ eingebracht.

Erreicht:

- das digitale Bürgerinformationssystem der Stadt Weimar ging online
- Stadtratsausschüsse können nun öffentlich tagen
- Weimar wird digitaler, auch sein ÖPNV
- mehr Licht und Transparenz wurden in die Stadt und ihre dunklen Ecken gebracht, bis hin zur Fassade des Bauhausmuseums
- Monarchenhuldigung wurde verhindert

Angeschoben:

- Bürgerbeteiligung rückt immer mehr in den Fokus, ist noch durch einen Rat oder eine Satzung zu festigen
- bei allen Satzungen und Konzepten sozial und einige Schritte weiter denken
- Partei- und Lagerdenken bringen nichts voran, sondern nur kluges und vorausschauendes Handeln im Sinne der Sache
- alternative Angebote und Aufklärung sind besser als Verbote
- Dialoge und Informationen klären Probleme
- Weimar ist zuerst eine Stadt für ihre Bürger - das lebenswerte Weimar für alle Einwohner geht vor Hochkultur

Neue Wege gehen:

Unsere Anwesenheit und Arbeit im Stadtrat trieb alle anderen Parteien immer wieder dazu, sich mit Themen zu beschäftigen, die sie sonst nicht angefasst hätten.

Im Endeffekt haben wir so dann auch unsere Ziele erreicht.

Es gibt aber noch jede Menge zu tun …

In der nächsten Folge sehen Sie:

Maximale Transparenz

in der Verwaltung, ein allgemein verständlicher Haushalt, den Stadträten zugängliche Verträge mit privaten Investoren, ein Ende der Investruinen und des Stiftungsunwesens, kein Verzicht auf Gelder bei Investorenpoker

Echte Bürgerbeteiligung

bei allen Großprojekten und vor Entscheidungen des Stadtrats. Bürger sind von Beginn an informiert und entscheiden mit. Keine Großprojekte mehr ohne Beteiligung der Bürger!

Bezahlbarer Wohnraum

keine Verdrängung von Geringverdienern, stattdessen Förderung von Wohnprojekten und Wohnstätten-Gewinne ausschließlich für den sozialen Wohnungsbau. Wasser ist Menschenrecht, auch im öffentlichen Bereich!

Attraktiver ÖPNV

verbindliche Ziele im Radverkehrskonzept, Kurzstreckentickets, Kontrolleure mit guten Umgangsformen und Augenmaß bei Parkplätzen und verkehrsberuhigten Zonen, parkgebührenfreie Zeiten und vielleicht wieder eine Straßenbahn

Bildung, Kunst und Kultur

für mehr kulturelle Vielfalt und städtische Lebensqualität, Haushaltsmittel für Vereine, alternative Kunstszene und Projekte, Musikschule, VHS und Stadtbücherei

WEIMAR